

Name: Wewer Vorname: Narke

Ausbildungsjahr: 2

lfd. Blatt-Nummer 72 Woche vom 16.12.2013 bis 20.12.2013

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Kundendienst:		
· Schwenkauslauf gewechselt	1	8
· Abflussrohr mit der Bohrkamera inspiziert, Reinigung mittels gr. Spüle	4	
· Werkzeuge gereinigt, Bulli aufgesäubert	1	
· Thermoelement an Gastherme erneuert	2	
DIENSTAG		
Kundendienst:		
· Ölheizkessel gereinigt, Öldüse und Filter gewechselt, Biennel eingestellt	2,5	8
· Heizbohle erklärt	1,5	
· Bohrbre- und entlüfter erneuert	4	
· Bohrbuch an verzäunter Leitung repariert		
MITTWOCH		
Berufsschule:		
· Fachtechnik: Funktionsweise einer Wärmepumpe	2	8
· Sport: Volleyball	2	
· Technische Kommunikation: Abwicklung Bohrstufen	2	
· Regelungstechnik: UND/ODER-Schaltungen	2	
DONNERSTAG		
Berufsschule:		
· Fachtechnik: Befestigungstechniken	2	8
· Mathe: thermische Ausdehnung	2	
· Sanitärtechnik: Arten der Wasssererwärmung	2	
· TK: Schaltzeichen	2	
FREITAG		
Kundendienst:		
· Heizkörper ausgetauscht	2	6
· Thermostatventile gewechselt	3	
· Heizungsanlage geprüft und entlüftet	1	
SAMSTAG		
Wochenstunden		<u>38</u>
Bemerkungen:		
<hr/> <hr/>		
<u>23.12.13</u> ausbildender Meister Datum	<u>Wewer</u> <u>20.12.2013</u> Auszubildender Datum	<u>SE</u> <u>09/01/14</u> Berufsschule Datum

Austauschen eines Schwentauslaufs

Benötigtes Werkzeug:

- Chromzange
- Armaturen Fett

Arbeitsschritte:

1. Überwurfmutter oder Verschraubung des alten Auslaufs mit der Chromzange lösen und abschrauben
2. Auslauf aus der Armatur herausziehen
3. Neuen Auslauf mit dem alten vergleichen (Länge, Größe der Überwurfmutter, Aufnahme) und anschließend aus der Verpackung nehmen
4. Kunststoffkappe von den O-Ringen abziehen und diese prüfen (Vollständigkeit, Beschädigung)
5. Falls erforderlich, Armaturen Fett in die O-Ringe schmieren
6. Auslaufaufnahme an der Armatur auf Beschädigung/Rückstände prüfen
7. Neuen Auslauf in die Armatur stecken und den Überwurf / die Verschraubung mit der Hand anziehen. Dabei darauf achten, dass sich das Gewinde nicht verkantet.
8. Überwurf / Verschraubung mit der Chromzange festziehen.
9. Schwenkbarkeit und Dichtigkeit überprüfen

